**Betriebsvereinbarung**

**zwischen**

**der Firma .....................**

**vertreten durch den Vorsitzenden der Geschäftsleitung**

**und**

**dem Betriebsrat ...................**

**vertreten durch den/die Vorsitzende/n**

### zur Nachwuchsförderung

Vorbemerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Sprachform bei der Formulierung dieser Betriebsvereinbarung gewählt. Betriebsrat und Firma versichern, dass sie alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und andere Personen diskriminierungsfrei und gleichberechtigt behandeln werden.

Zwischen der Firma …

und

dem Betriebsrat der Firma …

wird nach § 88 BetrVG folgende Betriebsvereinbarung geschlossen:

(1) Ziel der Nachwuchsförderung

Arbeitgeber und Betriebsrat verfolgen durch eine verstärkte Nachwuchsförderung das Ziel, junge Mitarbeiter zu fördern und an den Betrieb zu binden. Aus diesem Grunde sollen die jungen Arbeitnehmer die Möglichkeit erhalten, andere Bereiche und Arbeitnehmer des Betriebes kennen zu lernen, um dadurch ihren beruflichen wie privaten Horizont zu erweitern.

(2) Kreis der geförderten Mitarbeiter

Nachwuchsmitarbeiter sind nicht nur ehemalige Auszubildende und Trainees bis … Jahre nach Abschluss der Ausbildung, sondern auch Direkteinsteiger mit einer ähnlichen Berufserfahrung. Um gefördert werden zu können, muss der Nachwuchsmitarbeiter entweder durch einen Vorgesetzen vorgeschlagen werden oder sich bei der Personalabteilung bewerben. Zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat besteht Einvernehmen, dass sämtliche Vorschläge und alle Bewerbungen unvoreingenommen und diskriminierungsfrei geprüft werden. Voraussetzung für die Förderung sind allerdings überdurchschnittliche Leistungen und eine über das übliche Maß hinausgehende besondere Motivation.

(3) Aufgabe und Zusammensetzung der Steuerungsgruppe

Zur optimalen Nachwuchsförderung wird eine Steuerungsgruppe gebildet, die aus jeweils … Personen der Personalabteilung, der Geschäftsleitung und der Abteilungen … besteht. Die Steuerungsgruppe entscheidet über die Aufnahme in die Nachwuchsförderung.

(4) Förderzeitraum

Der Förderzeitraum beträgt … Jahre. In dieser Zeit werden die Nachwuchsmitarbeiter an … Projektarbeiten teilnehmen. Die einzelnen Projekte dauern nicht länger als … Wochen.

(5) Finanzierung

Die Projekte haben einen Auftraggeber, der das jeweilige Projekt zusammen mit der Personalabteilung begleitet. Die Finanzierung stellt der Arbeitgeber bereit. … Wochen nach Projektbeginn wird überprüft, ob sich die Nachwuchsmitarbeiter an den vereinbarten Rahmen halten.

(6) Zusammensetzung der Projektgruppe

Die Projektgruppen setzen sich aus … Nachwuchsmitarbeitern zusammen, die jeweils in verschiedenen Abteilungen des Betriebes arbeiten. Der Frauenanteil entspricht dem Anteil an der Gesamtbelegschaft. Über die Zusammensetzung im Einzelnen entscheidet die Steuerungsgruppe.

(7) Projektvorschläge

Projektvorschläge können von jedem einzelnen Nachwuchsmitarbeiter eingereicht werden. Die Auswahl der Projekte erfolgt durch die Steuerungsgruppe nach den folgenden Grundsätzen:

* Die Themen sind praxisnah und betriebsorientiert.
* Es wird kooperatives und interdisziplinäres Arbeiten gefördert. Dabei werden bestehendes Wissen und betriebsinterne Erfahrungen genutzt. Der Schwierigkeitsgrad wird unterschiedlich hoch sein, die Teilnehmer an der Förderung sollen aber nicht überfordert werden.
* Nach Beendigung des jeweiligen Projektes müssen die Teilnehmer eine abschließende Präsentation vornehmen, an der neben Auftraggeber und Personalabteilung auch Vertreter der Geschäftsleitung teilnehmen.

(8) Trainingsmaßnahmen

Die an den Projektgruppen teilnehmenden Nachwuchsmitarbeiter werden durch besondere Trainingsmaßnahmen gefördert, die in einem unmittelbaren Bezug zur Projektarbeit stehen. Alle Projektteilnehmer werden an Vorträgen und Diskussionen teilnehmen.

(9) Gespräch mit der Personalabteilung

Sämtliche Nachwuchsmitarbeiter, die an der Förderungsmaßnahme teilnehmen, führen einmal pro Kalenderhalbjahr ein Gespräch mit der Personalabteilung.

(10) Informationsrechte des Betriebsrats

Der Betriebsrat erhält rechtzeitig Auskunft, welche Personen in die Nachwuchsförderung aufgenommen werden, wie sich die Projektgruppen zusammensetzen und welche Themen behandelt werden sollen. Werden Projektteilnehmer oder -themen nicht angenommen, wird auf Antrag des Betriebsrates die Steuerungsgruppe erneut zusammentreten und zu einem abschließenden Ergebnis kommen.

Soweit es um die begleitenden Trainingsmaßnahmen geht, hat der Betriebsrat ein Vorschlagsrecht. Die Rechte des Betriebsrates aus den §§ 96 bis 98 BetrVG bleiben unangetastet. Die Steuerungsgruppe informiert den Betriebsrat einmal pro Kalenderhalbjahr über den Stand der Nachwuchsförderung.

(11) Schlussbestimmungen

Diese Betriebsvereinbarung tritt mit dem Tage der Unterzeichnung in Kraft und kann von beiden Seiten mit einer Frist von … Monaten gekündigt werden.

Ort, Datum …

Unterschrift Arbeitgeber Unterschrift Betriebsrat

Dieser kostenlose Download stammt aus einer Ausgabe von „**Betriebsrat heute**“.

Sollten sie noch kein Abonnent sein, können Sie Ihre **KOSTENLOSE Gratis-Ausgabe** jetzt kostenlos anfordern. Ich bin sicher: Sie werden begeistert sein!

* Ja, ich möchte „**Betriebsrat heute**“ gratis testen und von allen Vorteilen profitieren:
* **Eine Gratis-Ausgabe, die Sie 14 Tage lang testen können.** Diese Gratisausgabe dürfen Sie in jedem Fall behalten.
* Wenn Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe nichts Gegenteiliges telefonisch, per Fax, Brief oder E-Mail mitteilen, erhalten sie automatisch die weiteren Ausgaben zu einem Preis von nur 19,90 Euro pro Ausgabe + 1,45 Euro für Porto und Versandkosten und MWSt. „Betriebsrat heute“ erscheint 30 mal pro Jahr mit je 8 Seiten pro Ausgabe. Den Bezug können Sie jederzeit zum Ende des Bezugsjahres kündigen.

**Vorname, Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße + Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Postleitzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Jetzt ausfüllen und absenden an:

* Fax: 0931-4170497
* Telefon: 0931-4170427
* Post: Praktische Medien für Betriebsräte, Winkelhausen 27, 51519 Odenthal
* E-Mail: [kundenservice@praktimedia.de](mailto:kundenservice@praktimedia.de)

Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmen, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, freie Berufe, öffentliche oder karitative Einrichtungen, den öffentlichen Dienst und Behörden sowie Verbände oder vergleichbare Institutionen und ist ausschließlich zur Verwendung in der beruflichen bzw. gewerblich oder selbständigen Arbeit vorgesehen. Nähere Auskünfte zum Datenschutz finden Sie unter [www.praktimedia.de](http://www.praxispurmedien.de)

BET-Downl.-16/2021